

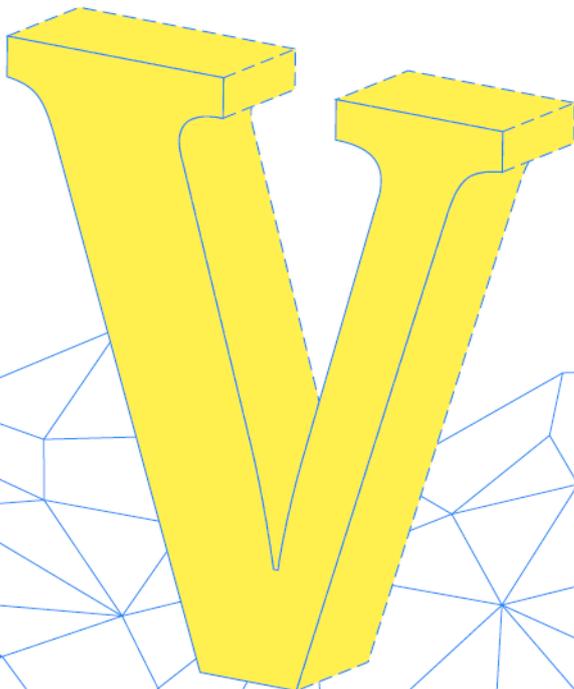


**VOGEL** COMMUNICATIONS  
GROUP



# Nachhaltigkeit in der VCG

Status Quo und Ausblick zum Engagement der Vogel  
Communications Group (VCG)



## Wo steht die VCG beim Thema Nachhaltigkeit?

Im Folgenden lesen Sie, welche Maßnahmen wir in der Vogel Communications Group (VCG) bereits umgesetzt haben und welche Ziele wir für die kommenden Jahre verfolgen.

# Tradition und Transparenz

## Die Vogel Communications Group nimmt Nachhaltigkeit ernst

Langfristiges Denken und bewusstes, verantwortungsvolles Handeln ist seit der Gründung 1891 fest im Kern der Vogel Communications Group verankert. Nur so können Fachzeitschriften wie der MM MaschinenMarkt seit über einem Jahrhundert bestehen. Indem wir unsere Produkte kontinuierlich an aktuelle Gegebenheiten anpassen und gesamtgesellschaftliche sowie wirtschaftliche Zusammenhänge berücksichtigen, können wir uns weiterentwickeln und erfolgreich bleiben. Heute sehen wir mehr denn je, dass langfristiger Erfolg nicht nur von Produkten abhängt, sondern vor allem von aktiv vorausschauendem Handeln und einer offenen Kommunikation. In unserer 125-jährigen Geschichte haben Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement eine lange Tradition. Das spiegelt sich längst in unserer Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit: Im sozialen Bereich, aber auch in Bezug auf Umwelt und Unternehmensführung haben wir zahlreiche Maßnahmen getroffen und umgesetzt, die zum Wohle aller auf die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens einzahlen. Auf diese Weise kommen wir unserer Verantwortung nach, die wir als familiäres Großunternehmen gegenüber Umwelt und Gesellschaft sowie zukünftigen Generationen haben. Durch die wachsende Nachhaltigkeit unseres Wirtschaftens sichern wir zum einen unsere Wettbewerbsfähigkeit und erfüllen zum anderen unseren eigenen Anspruch an verantwortungsvolles Handeln. Als Kommunikationsgruppe legen wir Wert darauf, dass die Ergebnisse unserer Bemühungen um Nachhaltigkeit öffentlich nachvollziehbar sind, und kommunizieren diese daher transparent nach außen. Durch das, was unser Kerngeschäft ist – unsere Zielgruppen mit Fachinformationen und mit Fachkommunikation zu versorgen – helfen wir wiederum anderen Unternehmen, ihr Geschäft nachhaltig erfolgreich zu führen.

Für Anregungen und einen offenen Austausch stehen wir jederzeit bereit und freuen uns, mit Ihnen für eine lebenswerte Zukunft einzustehen.

Mit freundlichen Grüßen

**Matthias Bauer & Günter Schürger**

Geschäftsführung der Vogel Communications Group

# I. Für unsere Umwelt

Wir sind überzeugt, dass ökologisches Engagement einen Unterschied macht und stellen daher alle unternehmerischen Tätigkeiten hinsichtlich ihres Umwelt-Einflusses auf den Prüfstand. Auf dem Weg zu noch nachhaltigerem Wirtschaften hinterfragen wir stetig unsere Prozesse und suchen fortwährend nach Wegen, unsere Handlungsmodelle weiter zu optimieren.

## **... stellen wir seit 20 Jahren auf digitale Medienangebote um.**

Aktuell liegt ein Fokus unserer Maßnahmen auf der Einsparung von Energie und Material sowie der Vermeidung von Verpackungsmüll. Dabei zielen wir auf den größtmöglichen Effekt und setzen bei unseren Kernprodukten an.

Die sukzessive Digitalisierung unserer Fachmedienangebote spart Ressourcen und wird schon seit längerem kontinuierlich von uns vorangetrieben. Unsere digitalen Angebote werden ständig ausgebaut und ermöglichen ortsunabhängiges und ressourcenschonendes Arbeiten und Lernen. Dazu zählen u.a.

- Digitale Weiterbildungsangebote
- Podcasts
- E-Paper
- Webinare
- Onlineshops
- Digitale und hybride Branchenevents.

Gleichzeitig haben wir die Frequenz unserer gedruckten Ausgaben gesenkt und veröffentlichten Ausgaben von Fachzeitschriften monatlich statt wöchentlich. Für weitere Papier- und Energieeinsparungen haben wir die Auflage der frei verteilten Exemplare gesenkt, einige unserer Titel zusammengelegt und andere Titel wie Messezeitungen ganz eingestellt. Der Heftversand wird zusätzlich digitalisiert, sodass wir die gewohnte Reichweite und Verbreitung unserer Fachmedien halten können. Zudem wurden in den Büroflächen die extrem energieintensiven Großraumdrucker abgebaut und auf das notwendige Minimum reduziert.

Durch unseren Onlineshop entfällt der gedruckte Mediadenversand komplett. Produkte und Themenpläne sind digital im Onlineshop verfügbar und werden nicht wie früher per Post versandt. Die Themenpläne können jederzeit an Messeverschiebungen etc. angepasst werden. So sind unsere Kunden immer up-to-date, was Produkte und Services angeht – ohne Papier und physische Transportwege.

### **... produzieren wir möglichst umweltbewusst.**

Unsere Fachzeitschriften und Bücher produzieren wir auf zertifiziertem Papier und einen Teil der Produktion bereits mit mineralölfreien Farben. Zudem ist unser hauptsächlicher Print-Partner Vogel Druck und Medienservice GmbH (VDM) seit 2022 ein standort- und mitarbeiterbezogenes klimaneutrales Unternehmen. Hierzu erfasst und berechnet die Druckerei die standortbezogenen Emissionen durch beispielsweise Abfälle, Erdgas und Kraftstoffe ebenso wie die mitarbeiterbezogenen Emissionen. Auf dieser Basis ergreift VDM dann die notwendigen Maßnahmen, um diese zu vermeiden, zu reduzieren und, wenn nötig, zu kompensieren. Der Ausgleich der unvermeidbaren Emissionen erfolgt durch die finanzielle Unterstützung von Umweltprojekten. Im Zeitraum von 2018 bis 2022 reduzierte Vogel Druck die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Investitionen in modernste Produktionstechnik und Infrastruktur um ca. zwei Drittel bzw. 5.413 Tonnen.

### **... sind wir im Versand nachhaltig aufgestellt.**

Gerade in der Gestaltung des Versands liegt für uns viel Potenzial für nachhaltige Prozesse. Zum einen versenden wir heute insgesamt weniger Print-Produkte durch die Umstellung auf E-Paper. Zum anderen versenden wir unsere Pakete über den Dienstleister DPD klimaneutral, ebenso unsere Ausgangspost am Standort Würzburg über unseren Anbieter MainPost Logistik. Außerdem haben wir den Belegversand stark reduziert, da dieser nur noch auf Anfrage erfolgt. Unsere Zeitschriften werden nur noch dann in Folie eingeschweißt, wenn es dafür einen triftigen Grund gibt (z.B. falls Beilagen herausfallen könnten). Weitere Schritte für einen noch nachhaltigeren Versand gemeinsam mit unserem Partner Deutsche Post sind in Planung.

### **... unterstützen wir neue Mobilitätsangebote.**

Wir setzen auf ein nachhaltiges Mobilitätsangebot für unsere Belegschaft und halten dazu an, (Arbeits-)Wege klimaneutral zurückzulegen. Über das Jobrad-Programm leasen Mitarbeitende Fahrräder und E-Bikes zu günstigen Konditionen.

Pendler:innen mit weiteren Anfahrtswegen finden neun betriebseigene E-Auto-Ladestationen auf dem Firmengelände. Durch Home-Office-Regelungen und flexible Modelle der (hybriden) Arbeitsgestaltung fallen generell weniger Arbeitswege an. Auf Dienstreisen ist für alle Mitarbeitenden der VCG die Bahn das zu bevorzugende Verkehrsmittel. Für innerdeutsche Strecken verzichten wir generell auf Flüge. Wo es sinnvoll ist, ersetzen wir Dienstreisen von vorneherein durch Online-Meetings.

### **... nutzen wir unsere Hardware möglichst lange.**

An unsere Mitarbeitenden ausgegebene Geräte wie Laptops und Smartphones werden bei VCG möglichst lange genutzt. Sollten sie doch ausgetauscht werden, lassen wir die ausrangierten Geräte aufbereiten und verkaufen sie weiter, um den Lebenszyklus der Hardware so lange wie möglich zu halten. VCG erreicht so eine Wiederverwendungsrate der alten Geräte von 100 Prozent.

# II. Unser soziales Engagement

Als Unternehmen tragen wir Verantwortung nicht nur für unsere Mitarbeitenden, sondern engagieren uns regional und national in zahlreichen Corporate-Social-Responsibility-Projekten. Dabei fokussieren wir vor allem Branchen- und Nachwuchsförderung sowie Wissensvermittlung.

## Für Fortschritte in Bildung, Kultur, Forschung und Medizin ...

### **... investieren wir jährlich bis zu 20.000 Euro in Stiftungsprojekte.**

Jede:r bei VCG kann einmal im Jahr ein Förderprojekt eigener Wahl vorstellen und einreichen. Nach Abstimmung aller Kolleg:innen über die eingereichten Projekte fördert VCG die beiden Projekte mit den meisten Stimmen mit bis zu 10.000 Euro. Abgewickelt wird die Förderung durch die Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp.

### **... fördern wir dauerhaft den Nachwuchs.**

2023 flossen über 650.000 € in rund 50 Stiftungsprojekte der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp. Neben den jährlich wechselnden Stiftungsprojekten unterstützen wir zwei Projekte dauerhaft:

1. **Leseförderung:** Seit 30 Jahren fördert die „Stiftung Lesen“ die Lesekompetenz in unserer Gesellschaft – denn Lesen ist essenziell für den Zugang zu Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und selbstbestimmte Teilhabe am Leben. Am jährlich stattfindenden Vorlesetag 2023 beispielsweise nahmen rund 1 Million Menschen teil, die anderen vorgelesen haben, z. B. in Kindergärten, Schulen oder Bibliotheken. Zudem arbeiten wir aktiv im Gesellschaftsrat der Stiftung Lesen mit.
2. **MINT-Bildung:** Gemeinsam mit der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF) wirken wir dem Fachkräftemangel in unseren Märkten entgegen und fördern insbesondere den MINT-Nachwuchs in Süddeutschland. Die Initiative macht Zukunftstechnologien für Kinder und Jugendliche begreifbar. So kann die nächste Generation heute schon ihre Begeisterung dafür entdecken und als Expert:innen von morgen die Nase vorn haben. Zudem arbeiten wir aktiv im Vorstand der IJF mit.

## **Alle VCG-Mitarbeiter:innen ...**

Neben unseren externen Förderprojekten zielt unser soziales Engagement vor allem auf unsere Mitarbeitenden ab. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige und fortschrittliche Arbeitswelt zu schaffen.

### **... unterstützen wir mit Inhouse-Weiterbildungen.**

Für eine nachhaltige fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, Führungskräfte und Teams haben wir Weiterbildungsangebote entwickelt, die auf unseren Unternehmenswerten basieren. Mit individuellen Trainings können Teilnehmende kontinuierlich Wissen aufbauen. Mit gemeinsamen Inhouse-Angeboten bringen wir Menschen in ihren Bildungsanliegen zusammen. Auch die Entwicklung in neue Positionen begleiten wir von Beginn an: Potenzialanalysen offenbaren Stärken und Talente. Entwicklungspläne und Maßnahmen on-the-job und off-the-job begleiten unsere Mitarbeiter:innen individuell.

### **... erfahren finanzielle Sicherheit & Wertschätzung.**

Wir setzen uns dafür ein, dass die Arbeit aller VCG-Mitarbeitenden fair entlohnt wird, denn wir glauben, dass sich Wertschätzung auch in der Höhe des Gehalts und durch Sonderzahlungen widerspiegeln sollte. Deshalb zahlen wir an den Tarif angelehnte Bruttolöhne und zusätzlich Urlaubsgeld. Außerdem zahlen wir eine erfolgsabhängige Jahresleistung aus und unterstützen unsere Mitarbeiter:innen mit Sonderzahlungen bei privaten Ereignissen wie Eheschließung, Geburt und Firmenjubiläen. Wenn Mitarbeitende Unterstützung in besonderen Lebenssituationen benötigen, schöpfen wir aus dem dafür vorgesehenen Carl Gustav Vogel Hilfs-Fonds.

### **... haben Anspruch auf flexible Arbeitsmodelle.**

Wir möchten, dass Arbeit und Privatleben im Einklang miteinander sind. Darum ermöglichen wir zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten. 30 Tage Urlaub sind bei uns Standard. Wer eine längere Auszeit wünscht, kann ohne Angabe von Gründen ein Sabbatical von zwei bis sechs Monaten in Anspruch nehmen. Familien bieten wir Kitaplätze in Laufnähe sowie eine Ferienbetreuung für Schulkinder. Im Eltern-Kind-Raum verbringen Eltern arbeitsplatznah unkompliziert Zeit mit ihren Kindern. Für den Krankheitsfall sind Kind-Krank-Tage vorgesehen und am Kindermitbring-Tag erfahren die Sprösslinge hautnah, wie Mama und Papa ihren Arbeitstag verbringen.

### ... erhalten Gesundheitsförderungen.

Mit unseren vielfältigen Gesundheitsangeboten sorgen wir für das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen. Unsere Arbeitsgruppe „Gesundheit“ kümmert sich um den Erhalt und Ausbau der Angebote. Dazu gehören zum Beispiel regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Sportgruppen, Impfangebote zur Grippevorbeugung, jährliche Gesundheitstage, freie oder vergünstigte Eintritte in Schwimmbäder sowie Gesundheitskurse durch Kooperation mit den Angeboten der Initiative gesunder Betrieb (i-gb).

### ... sind Teil einer gemeinschaftlichen, diversen, mitbestimmenden und inklusiven Arbeitskultur.

Unternehmensziele erreichen wir gemeinsam. Unsere Teams sind divers aufgestellt und dadurch sehr erfolgreich. Die Arbeitsgruppe „Diversity“ setzt sich aktiv für die Bewahrung von Diversität ein. Unsere Stelleninserate sind z. B. so gestaltet, dass niemand diskriminiert oder ausgegrenzt wird und allen die gleiche Chance zukommt. Zum gemeinschaftlichen Arbeiten gehört für uns auch, Feedback zu geben und anzunehmen. Die Feedbackkultur bei der VCG prägt und verändert intensiv die Unternehmenskultur. Feedback ist fester Bestandteil in allen Aufgaben und jeder Zusammenarbeit. Als Interessensvertretung für Mitarbeiter:innen und zur Förderung der Mitbestimmung beziehen wir den Betriebsrat in diesen Prozess mit ein.

## III. Für eine stabile Unternehmensentwicklung

Für die langfristige Stabilität eines Unternehmens muss auch die Unternehmensführung entsprechend nachhaltiger Gesichtspunkte gestaltet sein. Ziel ist eine dauerhaft funktionsfähige und vertrauensvolle Unternehmensführung.

### ... handeln wir nach gemeinsamen Werten.

Der VCG **Governance Kodex** sichert die verantwortungsvolle Unternehmensführung im Einklang mit den maßgeblichen Gesetzesvorschriften, internen und externen Richtlinien, Unternehmensleitbildern und Verhaltensempfehlungen in der VCG-Gruppe. Er dient als Kompass zur Verhaltens- und Entscheidungsorientierung unter Berücksichtigung unserer fünf Unternehmenswerte:

**anführend / substantiiert / verbindend / vermittlungskompetent / wertstiftend**

Der Governance Kodex hält unsere Unternehmensführung, aber auch alle Mitarbeitenden dazu an, das stetige Tun und Handeln am Wohle der VCG auszurichten. Konkret bedeutet das:

1. Wir verstehen uns alle als ein Teil eines Ganzen, der VCG-Gruppe. Daher stehen individuelle Ziele nicht über den Unternehmensgruppenzielen.
2. Wir etablieren einen Corporate Governance-PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act), der in der Kommunikationsbranche den Standard setzt. Unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit prüfen wir im gruppenweit agierenden Bereich „Corporate Governance“ stetig die relevanten Themen und setzen diese zentral konzipiert und koordiniert um.
3. Sollte sich ein Geschäftsprozess als rechtlich fragwürdig herausstellen, wird der Prozess umgehend geprüft, um ihn gegebenenfalls zu korrigieren.

Aus diesen Grundgedanken leiten wir unser VCG Governance-Motto ab: **Bewusst Verantwortung übernehmen.**

### **... setzen wir Grenzen.**

Als Leitlinien für richtiges Verhalten im Unternehmen haben wir neben dem Governance-Kodex auch eine **Compliance-Richtlinie** festgeschrieben. Unsere Kolleg:innen der Corporate Governance kümmern sich um Risikomanagement bei der VCG und entwickeln fundierte Risikoanalysen vor jeder Entscheidung. Da grundsätzlich jede unternehmerische Tätigkeit Risiken und Chancen mit sich bringt, identifizieren wir mögliche Szenarien durch eine standardisierte Prüfung im Vorfeld. Unsere Entscheidungen bezüglich Verträge mit Kunden und Partnern sind transparent, da wir unsere Entscheidungsprozesse mithilfe eines eigenen Tools dokumentieren. Unsere Compliance Richtlinie gibt außerdem eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption, Bestechung und Diskriminierung vor. Da uns die Einhaltung dieser Richtlinien wichtig ist, möchten wir erfahren, wenn Mitarbeitende Verstöße beobachten. Damit Hinweisgebende keine Benachteiligungen durch das Melden von Missständen oder Rechtsverstößen wie Korruption, Datenmissbrauch etc. zu befürchten haben, gibt es den Hinweisgeberschutzprozess. Dieser sieht vor, dass die meldende Person anonymisiert wird und der mögliche Vorfall intern untersucht wird. Auf dieser Grundlage entscheidet anschließend die Geschäftsführung über das weitere Vorgehen.

### **... legen wir Wert auf Sicherheit.**

Für verschiedene Notfallszenarien haben wir einen Leitfaden mit Handlungsanweisungen entwickelt. Damit sorgen wir für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs unter widrigen Umständen.

### **... arbeiten wir langfristig mit Verbänden zusammen.**

Wir stehen in engem Austausch mit Verbänden und arbeiten gemeinschaftlich an branchenrelevanten Themen mit dem Ziel, diese Themen positiv zu beeinflussen. Mit dem VQWS – Verband für Qualifikation und Wissenstransfer in der Schraubtechnik – hat die VCG zum Beispiel die Regionalmesse „Schraubtec“ gestartet. An fünf Standorten in Deutschland ist so jährlich eine starke Plattform für Vernetzung und Informationsaustausch bis hin zur Weiterbildung entstanden. Unser Fachmedium „kfz-betrieb“ ist sogar schon seit über 60 Jahren offizielles Verbandsorgan des Verbands Deutsches Kraftfahrzeug-Gewerbe und begleitet mit den beiden Ausbildungsmedien „autoFACHMANN“ und „autoKAUFMANN“ die Ausbildung nahezu aller Auszubildenden in dieser Branche.

### **... nehmen wir unsere Lieferanten unter die Lupe.**

Wir überprüfen alle Lieferanten auf Einhaltung der Verpflichtungen bei Arbeitsrechten, Menschenrechten und Umweltschutz. Bei Beschaffung aus dem Ausland, besonders aus Risikomärkten, gilt: Global agierende Lieferanten sind als Voraussetzung für eine Zusammenarbeit mit uns verpflichtet, Umwelt- und Sozialstandards gemäß ILO-Konventionen zu erfüllen. Das betrifft beispielsweise lokale Mindeststandards bei Arbeitszeiten und Entlohnung, Verbot von Kinderarbeit, Arbeitssicherheit, Zwangsarbeit und Diskriminierung sowie Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Grundsätzlich ziehen wir klimaneutral wirtschaftende Lieferanten vor.

### **... wahren wir Urheberrechte und schützen Daten.**

Wir nehmen das Urheberrecht sehr ernst. Daher haben wir umfangreiche Leitlinien im Umgang mit dem geistigen Eigentum Dritter aufgestellt. Regelmäßige Schulungen zu Bild- und Urheberrecht stellen sicher, dass kein:e Mitarbeiter:in diese Rechte verletzt. Datenschutz spielt in unserem Geschäftsbereich eine besondere Rolle, denn ohne Daten geht es nicht – wir erheben und verarbeiten Daten immer nach dem Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Alle unsere Produkte sind DSGVO-konform. Neben der Einhaltung der DSGVO verpflichten sich alle Mitarbeiter:innen einer sogenannten erweiterten Verpflichtungserklärung DSGVO, einer besonders strengen Datenschutz-Regelung, wenn es darum geht, Daten für IT und HR offenzulegen. Eine Offenlegung von Daten an Nicht-Admins und HR erfolgt bei uns nur per Freigabeprozess mit einer bzw. einem Datenschutzbeauftragten.

# Ausblick: VCG geht ihren Weg konsequent weiter

Mit unseren Maßnahmen und Errungenschaften in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben wir bereits viel für die Nachhaltigkeit der VCG erreicht. Doch wir geben uns damit nicht zufrieden und planen bereits weitere Schritte, wie die Installation einer PV-Anlage auf unseren Dächern, um den CO<sup>2</sup>-Ausstoß zu reduzieren.

Im Zuge der kommenden EU-weiten Pflicht zum ESG-Reporting ab dem Jahr 2025 sind wir die ersten Schritte gegangen. Unsere Wesentlichkeitsanalyse wurde mit einer Stakeholderbefragung untermauert. Wir sind nun gerade dabei, die daraus entstandenen KPIs auf Basis der Jahre 2023 und 2024 zu erheben. Daraus werden wir dann Anfang 2025 unsere Nachhaltigkeitsstrategie definieren und entsprechende Ziele und Maßnahmen ableiten.

Damit werden wir der geforderten Regulatorik gerecht und werden an dem Thema weiter intensiv arbeiten sowie die Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar über Entwicklungen bezüglich Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen informieren. Doch zu nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet fühlen wir uns nicht nur durch den Gesetzgeber, sondern vor allem unser Selbstverständnis und unser eigener Anspruch an die Erfüllung unserer Verantwortung treiben uns weiter dazu an.

**Mehr** zur Vogel  
Communications Group  
finden Sie unter:  
[www.vogel.de](http://www.vogel.de)

**Kontakt:** [info@vogel.de](mailto:info@vogel.de)